

Angewandte Tierernährung

mit den „neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen“

Ein Intensivseminar für Tierärzte/-innen, Herdenmanager/-innen und Berater/-innen
in der Milchviehherdenbetreuung

Kursleitung: Dr. Wolfram Richardt, LKS Lichtenwald

Dienstag, 06.02. – Freitag, 09.02.2024

Um auf dem Gebiet der Milchviehfütterung, des Futtermanagements und der Beurteilung der Futterrationen, interessierten Tierärzten und Tierärztinnen, Herdenmanagern/innen und Beratern/-innen aus der Landwirtschaft, die Möglichkeit zu geben, unter Einbeziehung **der neuen Bedarfsnormen der GfE für Milchrinder**, sich höher zu qualifizieren, bietet die AVA diesen besonderen viertägigen Intensiv Fütterungs-Kurs an.

Ganz besonders die gemeinsamen Diskussionen der Tierärzte*innen mit den teilnehmenden Herdenmanagern/-innen und Futterberatern/-innen sind aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen eine große Bereicherung, die allen Teilnehmenden sehr viel „bringen“ wird und bisher „gebracht“ haben – was immer wieder in diesen AVA-Kursen bestätigt wurde. Wie sagen, insbesondere die Herdenmanager: **„Zu diesem Fütterungskurs der AVA sollte jeder hin, der diese erlangten Kenntnisse über Fütterung und Tiergesundheit zusammengefasst mit allen Grundlagen und Erklärungen für sich und den Milchviehbetrieben zur Verbesserung der Leistungen und der Tiergesundheit nutzen will...“**.

Im Fütterungs- AVA-Kurs wird Dr. Richardt, ganz besonders die „Neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen“ der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie diskutieren, die Ende September dieses Jahres veröffentlicht wurden.

Wesentliche Änderungen ergeben sich in den Bereichen:

1. Energiebewertung
2. Proteinbewertung
3. Bewertung der Strukturwirksamkeit

So manch „alte Lehrmeinung“ muss über den Haufen geworfen werden, denn die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Praxiserfahrungen müssen in einer modernen Beratung, bzw. der modernen tierärztlichen Bestandsbetreuung auf den Milchviehbetrieben sowohl von Tierärzten als auch von der landwirtschaftlichen Beratung Anwendung finden, um letztendlich die Ökonomie - incl. Tiergesundheit und Tierwohl - der anvertrauten Tiere des Milchviehbetriebes zu sichern. Am Ende dieses Programms finden Sie Erläuterungen zu den neuen Bedarfsnormen für Milchrinder der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE)

Nicht nur für Tierärzte*innen in der Betreuung von Milchviehbeständen wird es immer wichtiger, profunde Kenntnisse in den Bereichen der Milchviehfütterung aufweisen zu können – und aktuell die neuen Bedarfsnormen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie für Milchrinder zu kennen und in die Beratungen mit einzubeziehen, um Betriebe insgesamt effektiv und erfolgreich beraten zu können.

Im übertragenden Sinn gilt der Satz: „Wird die Kuh optimal ernährt, sind die Tiere gesund“. Natürlich hat eine Vielzahl anderer Faktoren auch Einfluss auf die Tiergesundheit. Es zeigt sich aber deutlich, dass der Schwerpunkt „Fütterungsoptimierung“ mit und durch den Tierarzt aus dem Beratungskonzept nicht mehr wegzudenken ist.

Dafür muss der Tierarzt aber keine Computerprogramme zur Fütterung einsetzen und beherrschen (bei Interesse sicherlich) – das ist eine originäre Aufgabe der Fütterungsberater. Die tierärztliche Aufgabe besteht darin, Fütterungsfehler, die mehr oder weniger tiergesundheitsliche „Auswirkungen“ haben, zu erkennen und mit dem Fütterungsberater zu diskutieren. Tierärzte sind mehrfach pro Monat bei den Tieren im Stall und sehen vor Ort, „was los ist“. Umso mehr sind sie gefragt zu erkennen, inwieweit die Fütterung negative Gesundheitseinflüsse auf die gesamte Herde hat.

Zum Kurs „Angewandte Tierernährung“

Um auf dem Gebiet der Milchviehfütterung, des Futtermanagements und der Beurteilung der Futterrationen, interessierten Kollegen/-innen (aber auch Herdenmanagern/innen und Beratern/innen aus der Landwirtschaft) die Möglichkeit zu geben, unter Einbeziehung der neuen Bedarfsnormen der GfE für Milchrinder, sich höher zu qualifizieren, bietet die AVA diesen viertägigen Intensiv Fütterungs-Kurs an.

Ziel: Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter (und dem Fütterungsberater), unter Einbeziehung der neuen Bedarfsnormen der GfE, an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die tierärztliche Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert.

Unter der Einbeziehung der **„Neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen“** sind Bestandsbetreuer/Bestandsbetreuerinnen „up to date“ und in der Lage, fachmännisch und fachkundig mitzureden.

Tierärzte/-innen haben aufgrund ihrer Beratungen und tierärztlichen Tätigkeiten im Milchviehbetrieb einen sehr hohen Anteil an den Leistungsparametern wie Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Milchleistung. Hoch leistende Herden fordern ein hoch qualifiziertes landwirtschaftliches und tiermedizinisches Management und damit auch profundes Wissen auf dem Gebiet der Fütterung.

Dieses viertägige AVA-Seminar ist weder langweilig noch zu theoretisch aufgebaut. **Dr. Wolfram Richardt**, Leiter des Untersuchungswesens der Landwirtschaftliche Kommunikations- und Servicegesellschaft (LKS) in 09577 Lichtenwald leitet dieses Seminar, und wer den Experten kennt, weiß, dass hier ein sehr eng mit der Praxis verbundener und profunder Kenner der Tierernährung spricht, der keine Frage offen und unbeantwortet lässt.

Gespräche, fachlicher Austausch und Diskussionen mit den jeweiligen Hoftierärzten und Landwirten sind eine große Säule der nachgefragten Beratungen. Nutzen Sie das Wissen und die praktischen Erfahrungen unseres hoch anerkannten Fütterungsspezialisten, um zukünftig noch effektiver und erfolgreicher moderne Milchviehbetriebe betreuen und beraten zu können. Und Sie können in der Praxis mit den neuen Bedarfsnormen der Milchviehfütterung fachkundig mitdiskutieren.

Sie diskutieren Grundlagen der Fütterung, neue Kennzahlen (wieso, warum, weshalb), Beurteilung und Bewertung von Futtermitteln und Rationen, Nutzung der Daten aus den Milchleistungsprüfungen, Futter-, Rations- und Stoffwechseluntersuchungen, die speziellen Rationsgestaltungen im geburtsnahen Zeitraum und die Prophylaxe ernährungsbedingter Störungen. Sie wissen: Es gibt jetzt völlig neue Konzepte der Energie- und Proteinversorgung der Milchkuh, mit denen auch Tierärzte zukünftig arbeiten müssen. Daten Sie sich, bzw. Ihre Mitarbeiter, zum Thema **Milchvieherdenfütterung** schon einmal „up“.

PROGRAMM 06.02. bis 09.02. 2024 - ab 09:30 Uhr

1. Grundlagen

- 1.1. Ziele der Milcherzeugung
- 1.2. Optimale Leistung – Gesundheit – Nutzungsdauer
- 1.3. Nährstoffökonomische und ökologische Einordnung der Produktion mit Wiederkäuern
- 1.4. Produktionskosten
- 1.5. Rationsbeurteilung
- 1.6. Futteraufnahme und Futteraufnahmevermögen
- 1.7. Strukturwirksamkeit
- 1.8. Versorgung mit Energie, Kohlenhydraten und Fetten
- 1.9. Rohproteinversorgung
- 1.10. Mengen- und Spurenelemente, Vitamine, Zusatzstoffe
- 1.11. Wasser

2. Spezielle Fütterungsbedingungen

- 2.1. Standortsspezifische Rationstypen (Futterbedarf, silagefreie Fütterung, GVO-freie Fütterung u.a.)
- 2.2. Anpassung der Rationstypen an veränderte Klimabedingungen
- 2.3. Fütterung im geburtsnahen Zeitraum
- 2.4. Anforderungen an Silagen und Einfluss der Silagequalität auf die Tiergesundheit
- 2.5. Fütterung und Klauengesundheit
- 2.6. Kälber- und Jungrinderernährung
- 2.7. Oxidativer und nitrosativer Stress

3. Beurteilung und Bewertung der Fütterung – Controlling

- 3.1. Milchleistungsprüfung und Prüfung auf Robustheit und Gesundheit (MLP + GERO)
- 3.2. Stoffwechseluntersuchungen
- 3.3. Konditionsbeurteilung
- 3.4. Kontrollen im Stall
- 3.5. Beurteilung von Mischrationen, einschl. Mischgenauigkeit und Erfassung der Futtermenge,

4. Rationen und Übungen

- 4.1 Interpretation von Futtermitteluntersuchungsattesten (auch Beispiele von Teilnehmern)
- 4.2 Grundsätze zur Anwendung von Rationsberechnungsprogrammen.

alle Abschnitte sind autark.

Abschnitt 1 – 3 ca. 350 Tabellen und Übersichten.

Abschnitt 4. Rationsübungen

Beginn	1. Tag 09:30 Uhr	15 Minuten Kaffeepausen je vor-/nachmittags
Beginn	2. – 3. Tag jeweils um 08:30 Uhr	Mittagspause gegen 13:00 – 14:00 Uhr
Ende	1. – 3. Tag jeweils um 18.00 Uhr	
Ende	4. Tag 13:00 Uhr	

Termin:	Dienstag, 06. Februar bis Freitag, 09. Februar 2024
Teilnehmer:	Tierärzte/-innen in der Milchviehbetreuung, Herdenmanager/-innen, Fütterungsberater/-innen
Kosten:	895,00 € (zzgl. MwSt.) für Tierärzte/Landwirte 950,00 € (zzgl. MwSt.) für Teilnehmer aus der Industrie inklusive bekannter AVA-Verpflegung; Studenten/Doktoranden Rabatt auf Nachfrage. AVA-Mitglieder: 10 % Rabatt
ATF-Stunden:	27 Stunden
Veranstalter/Ort:	Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Wettringer Str. 10, 48565 Steinfurt
Anmeldung:	über die Homepage www.ava1.de / per E-Mail: post@ava1.de oder Tel. (0 25 51) 78 78, Fax: (0 25 51) 83 43 00